

Jahresbericht 2017

Dieses vierte Vereinsjahr war das erfolgreichste in der noch jungen Geschichte des Vereins. Es freut mich sehr, dass sich die Anstrengungen im letzten Vereinsjahr gelohnt haben. Auch bestätigt mich das Vorgehen mit klaren Jahreszielen. Auch wenn nicht immer alle Ziele erreicht werden können, ist es doch auch ein gutes Gefühl, wenn man auf das Erreichte zurückblicken kann.

Gerne möchte ich darüber im Detail nachfolgend eingehen:

- a) Das Thema Spendensammeln über das Internet soll durch Dani geprüft werden
→ leider hat es auch dieses Jahr nicht geklappt mit der Umsetzung. Wir lassen nicht locker und werden die Anforderung im laufenden Jahr umsetzen. Ich bin überzeugt, dass mit dieser Möglichkeit zu spenden eine ganz neue Gruppe von Spendern angesprochen werden kann. Es ist jedoch auch so, dass mit der reinen technischen Umsetzung noch keine neuen Spenden eingehen werden. Es müssen begleitende Aktionen lanciert werden. Hierzu würde es u. U. Sinn machen, mit einer spezialisierten Agentur zusammen zu arbeiten. Also wie bereits erwähnt, wird uns dieses Thema in den nächsten Jahren sicher noch beschäftigen.
- b) Gemeinsamer Versand der Spendenbriefe bis Ende Oktober 2017
→ das war ein super Erfolg – ich werde unter dem Punkt Finanzielles noch näher darauf eingehen.
- c) Vereinigung für Adoptionshilfe anfragen, ob die Adressen der Mitglieder für einen Spendenaufruf verwendet werden dürfen
→ nach einigen Diskussionen und Mailverkehr wurde ein im Namen des Vereins INFAC verfasster Brief den Mitgliedern der Vereinigung versendet. Der Rücklauf war ernüchternd. Mehr unter dem Punkt Finanzielles
- d) Erneut Stiftungen anschreiben
→ auch das konnten wir umsetzen. Der Erfolg ist enorm. Wir haben 5 Stiftungen angeschrieben, von denen drei einen grossen Spendenbetrag überwiesen haben.
- e) Anlässlich des Besuchs vor Ort in Calarcá klären, ob es ein Projekt gibt, welches speziell erwähnt werden könnte
→ der Besuch in der Schule war wiederum ein aus unserer Sicht wichtiger Anlass, um den Einsatz unseres gespendeten Geldes direkt vor Ort zu begutachten. Wir sind mit guten Eindrücken und einem Projekt „Sanierung Sanitäre Anlagen“ zurückgekommen. Doch war das noch nicht genug. Kaum zu Hause in der Schweiz angekommen erhielten wir die Nachricht, dass ein Hurrikan grossen Schaden an den Schulgebäuden angerichtet hatte. So waren es dann sogar zwei Projekte.

Kontakt mit der Schule INFAC in Calarcá

In 2017 hatte ich viel Kontakt mit Maria Cristina Hurtado, der Leiterin der Schule. Bedingt durch die Sturmschäden, wurde der Kontakt noch intensiver. Auch dieses Jahr legte ich wiederum Wert darauf, dass die regelmässigen Berichte über die Verwendung der vom Verein überwiesenen Gelder bei mir eingehen. Speziell dieses Jahr war, dass ich keine Unterlagen über die Geschäftsführung erhalten habe, auch nach mehrmaligen Aufforderungen nicht. Gemäss ihren Antworten sei sie gesundheitlich angeschlagen und ihre Stellvertretung im Mutterschaftsurlaub.

Finanzielles

Die Spendeneinnahmen in diesem Jahr von CHF 38'185 sind sehr erfreulich.

- 7 Spenden aus dem VfA-Versand CHF 2'450
- 58 Spendenbriefe (Bertschi – Fausch) CHF 9'915
- 3 Stiftungen CHF 16'000
- 6 Spendeneingänge (spontan) CHF 8'305

Dieses Resultat ist eine Herausforderung für die nächsten Jahre. Mit unserem Willen, aktiv die Spenden einzutreiben, bin ich überzeugt, dass wir weiterhin über Erfolge in diesem Bereich berichten können.

Vielen Dank für euren Einsatz und die engagierte Unterstützung!

Speicher, im April 2018

Die Präsidentin: Claudia Bertschi